

## Lebenslauf

Ich wurde am 7. Juli 1988 als ältestes Kind von Carola und Hans-Peter Wilke in Stuttgart geboren. Mein Vater betreut als Service-Agent die Firmenkunden eines europaweit tätigen Leasingunternehmens. Meine Mutter pausiert in ihrem Beruf als Ergotherapeutin, um sich der Familie zu widmen. Ich habe zwei jüngere Geschwister. Sie besuchen die Realschule bzw. die Grundschule in Bad Cannstadt.

Meine technische Ausrichtung wurde am Gottlieb-Klett-Gymnasium in Stuttgart stetig gefördert. So habe ich an Informatikprojekten und Arbeitsgemeinschaften zu MS Excel, Visual Basic und Webentwicklung teilgenommen und mich im Rahmen einer Projektwoche auch an der Planung und Einrichtung einer solargesteuerten Wasserpumpe für den Stadtbrunnen am Häberle-Platz beteiligt. Freiwillige schulische Praktika habe ich in der Produktion und Verwaltung der Hybrid Schwaben GmbH in Filderstadt und in der Werkstatt der Karl Strobl Jalousien- und Blendenfabrikation GmbH in Stuttgart absolviert. In beiden Praktikumsnachweisen bescheinigen mir meine Ausbilder mein Geschick für den Metall- und Formenbau, meine schnelle Auffassungsgabe, mein Anpassungsvermögen und meine Lernbereitschaft.

Mein Abitur werde ich im Mai 2008 abschließen. Gute bis sehr gute Noten erreiche ich derzeit unter anderem in Mathematik, Physik, Englisch, Sport und Geschichte.

Als leistungstärkstes jugendliches Mitglied des Golfclubs Neckargrundach e.V. mit einem Handicap von 6 nehme ich auch als Trainer an den Einführungstagen und Schnupperkursen des landesweiten Projekts Golf und Schule teil. Dafür habe ich mich mit einem dreitägigen Lehrgang an der Sportschule Freiburg vorbereitet.

Beruf und Hobby meines Vaters haben meine Berufswahl stark beeinflusst. In meiner Freizeit helfe ich mit, die beiden Fahrzeuge aus der P 956er-Sammlung meines Vaters aufzuarbeiten. Seit meinem sechzehnten Lebensjahr habe ich in den Sommerferien als Aushilfe in der Werkstatt des Autohauses Goodekar KG Bad Cannstadt mitgearbeitet. Ich unterstütze den Meister und seine Mitarbeiter im KFZ-Service, in der Fahrzeugpflege und im Verkauf.

Ich sehe mein späteres berufliches Aufgabenfeld in der Fahrzeugentwicklung und strebe deshalb zunächst eine grundständige Ausbildung in Mechatronik und Fahrzeugelektronik an.